

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Jan-Christoph Oetjen (FDP)

Erkenntnisse über die HoGeSa-Abspaltung in Wolfsburg

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 08.02.2018

Anfang 2012 schlossen sich nach Recherchen von *Spiegel Online* Hooligan-Gruppen aus ganz Deutschland zum Bündnis GnuHonneters (New Hunters) zusammen. Diese Gruppe kann als Vorläufer der Hooligan-Gruppierung „Hooligans gegen Salafisten“ (HoGeSa) gewertet werden. Am 26. Oktober 2014 fand eine HoGeSa-Großdemonstration mit knapp 5 000 Teilnehmern in Köln statt. Einen Monat später demonstrierte ein Zusammenschluss von „Hooligans gegen Salafisten“ in Hannover. Hier nahmen etwa 3 000 Personen teil.

Im Dezember 2014 und Januar 2015 kam es zu verschiedenen Abspaltungen von der HoGeSa-Bewegung. Nach Auskunft der Bundesregierung aus dem Juli 2017 erfolgte auch in Niedersachsen eine Abspaltung unter dem Namen „Berserker Deutschland - Division Wolfsburg“.

1. Existiert die Gruppe „Berserker Deutschland - Division Wolfsburg“ aktuell noch?
2. Wie bewertet die Landesregierung die Gruppe?
3. Wie viele Mitglieder umfasst die Gruppe?
4. Welche Aktivitäten gehen von der Gruppe aus?
5. Gibt es Schnittstellen zu anderen Gruppen und Bewegungen, etwa zur Hooligan- bzw. Fußballfanszene am Standort Wolfsburg oder zur Identitären Bewegung?
6. Sind von der Wolfsburger Gruppe bisher Straftaten ausgegangen bzw. gegen deren Mitglieder Ermittlungsverfahren eingeleitet worden?

(Verteilt am 14.02.2018)